

Schlagzeuger Gjert Hermansen gibt Auskunft über seine Band Trojka



»Mische klassischen Prog mit modernem Pop, verträumtem Jazz und füge norwegischen Gesang hinzu –dann hast du eine Idee, um was es bei Trojka geht«

“I speilvendthet” ist ein weiteres gutes Beispiel für unvorhersehbaren norwegischen Prog der Marke Apollon Records – also mussten wir mehr über diese Band erfahren. Schlagzeuger *Gjert Hermansen* gab bereitwillig Auskunft.

Original Interview

All english interviews on BetreutesProgen.de

Bitte gib unseren Lesern einen knappen Überblick zu Trojka – Line-up, Diskographie etc.!

Trojka ist ein Prog-Pop Trio bestehend aus *Simon Kverneng* (bass guitar & vocals), *August Riise* (keyboards/synths & vocals) und *Gjert Hermansen* (drums/percussion & vocals).

Wir Drei spielen schon seit über zehn Jahren zusammen (schon vor der Hochschule), haben aber unser Debüt "I speilvendthet" erst im Februar 2017 veröffentlicht.

Welche Bands oder Musiker hatten den größten Einfluss auf Eure Musik?

Unsere größten Helden sind diejenigen Prog Rock Legenden, die in den späten Sechzigern und frühen Siebzigern den Weg geebnet haben: YES, Emerson, Lake & Palmer, King Crimson, Rush, Genesis, Pink Floyd und andere – andererseits sind wir gleichermaßen von aktuellem Pop/Rock, Jazz, Alternative, Fusion, Electronica usw. beeinflusst.

Wie würdest Du Eure Musik in nur einem Satz beschreiben?

Verbinde den Abenteuerreichtum und die Power des klassischen Progrocks mit der Eingängigkeit des modernen Pop, füge eine angemessene Prise verträumten Jazz hinzu und garniere es mit poetischen, bisweilen schrulligen norwegischen Texten – heraus kommt: Trojka.

Handelt es sich um ein Studioprojekt oder spielt ihr auch live? Falls ja, wie stehen die Chancen, Euch einmal in Deutschland, den Niederlanden oder Belgien zu erleben?

Wir spielen ziemlich oft live! Wir haben wahrscheinlich schon über 30 Gigs gespielt, meist in unserer Heimatstadt Bergen, aber auch in Oslo, Trondheim, Kopenhagen und auf einem Festival im Süden Norwegens. Es gibt bisher keine konkreten Pläne, in den von dir genannten Ländern aufzutreten, aber wir würden sicherlich eines Tages sehr gern kommen!!

Gibt es eine gut vernetzte Musikszene in Norwegen oder erlebst Du das mehr als eine Gruppe von Einzelkämpfern? Gibt es Berührungspunkte mit der Prog-Szene in Schweden oder Finnland?

In Bergen gibt es schon seit geraumer Zeit eine blühende Prog-Szene. Es gibt viele Verbindungen zwischen verschiedenen

Bands. Wir spielen oft auf Konzerten zusammen, unterstützen und promoten uns gegenseitig usw. (Seven Impale, Shaman Elephant, Knekklectric, Kongle, Det Skandaløse Orkester, Himmellegeme, *Katarina Lunde*, um nur einige zu nennen).

Wir haben nicht so viel Kontakt zu Progbands aus anderen Gegenden Norwegens, aber wir haben den Eindruck, dass es zumindest auch in Oslo viele Progbands gibt, die zusammenarbeiten.

Wir spielen jetzt im Dezember zum ersten Mal zusammen mit einer der coolsten Progbands Norwegens, nämlich Wobbler (aus Oslo). Das wird großer Spaß sein! Es handelt sich um eine Miniausgabe des Bergen Prog Festivals „Close To The Rain“, das im Sommer 2017 startete. Und genau das ist eine fantastische Initiative, wie man Bands in Norwegen zusammen bringen kann. Was Schweden und Finnland betrifft, wissen wir nicht viel darüber und haben auch keinen Kontakt – leider. Hoffentlich sieht das eines Tages auch anders aus.

Es gibt aktuell so auffallend viele exzellente norwegische Prog-Bands – woran könnte das liegen?

Gute Frage ... Vielleicht inspiriert unsere schöne Landschaft zu epischen, komplexen Kompositionen?

Hehe. Nein, das ist wahrscheinlich Zufall ... Zumindest in Bergen gibt es eine sehr weit gefächerte Szene mit allen Arten von Bands und Genres. Es ist auf jeden Fall toll zu sehen, dass es heutzutage so viele Bands gibt, die die Progmusik wiederbeleben und auch progressive Elemente in anderen Stilrichtungen eingesetzt werden. Das gilt für Norwegen, aber auch in vielen anderen Ländern.

Wie entstand der Kontakt zu Apollon Records?

Wir hatten „I speilvendthet“ zunächst bei Tik Records auf Vinyl veröffentlicht, die dann einen Deal mit Apollon Records in Sachen Pressung und Distribution machten. Dann veröffentlichte Apollon Records im Sommer 2017 das Album auf CD, womit wir mehr internationale Aufmerksamkeit erreichten.

Sie haben bei Apollon Records wirklich ein großartiges Netzwerk für Progressive Rock. Erst kürzlich haben wir entschieden, auch das nächste Album bei Apollon Records zu veröffentlichen, was uns sehr begeistert. Es wird hoffentlich im Herbst 2018 erscheinen.

Wo siehst Du die Band in sagen wir fünf Jahren? Werdet ihr dann noch auf CD veröffentlichen oder nur noch über Streaming. bzw. Download-Plattformen wie Spotify oder iTunes? Wo positionierst Du Vinyl?

In fünf Jahren werden wir hoffentlich immer noch Musik sowohl auf Vinyl als auch CD (wie auch digital) veröffentlichen. Wir lieben wirklich Vinyl, zumal die Covergestaltung schon immer ein zentraler Punkt im Prog-/Artrock war. Richtig coole Cover sehen in LP-Größe so viel besser aus! Und Vinyl ist in den letzten fünf bis zehn Jahren gerade in Norwegen, aber auch andererseits wieder sehr im Kommen. Natürlich ist der digitale Markt jetzt bei weitem der größte (allerdings für die meisten Künstler wenig lukrativ...), aber es sieht so aus, dass der CD Markt nach wie vor stabil ist, vielleicht auch gerade im Progrock Bereich oder in Genren, in denen das Publikum ein bisschen älter und vielleicht auch etwas passionierter ist. Und wer weiß, vielleicht wird die CD eines Tages eine ähnliche „nostalgische Renaissance“ erfahren wie es bei Vinyl der Fall ist?



Trojka (Foto: Gry Dahl)

Surftipps zu Trojka:

Facebook

Bandcamp

Soundcloud

Spotify

Übersetzung: Jürgen Meurer